



## INFO-SERVICE

### GLEICHSTELLUNG IN DER STEIERMARK

Juli 2025



Wussten Sie, dass...

#### ... über die Hälfte der Mädchen in Österreich bereits sexuelle Belästigung im Internet erlebt hat?

Eine **aktuelle Studie von Saferinternet.at** zeigt, dass 38 % der Jugendlichen in Österreich bereits online sexuelle Belästigung erfahren haben, wobei 10 % häufig oder sehr häufig betroffen sind. Die Belästigungen ereignen sich vor allem in sozialen Netzwerken, Messengern und Onlinespielen. Dabei kann es sich um anzügliche Kommentare oder Fragen, Nacktfotos oder die Aufforderung, selbst Nacktfotos zu schicken, handeln. Beunruhigend ist, dass fast ein Drittel der Jugendlichen solche Übergriffe als normal ansieht.

Die Studie zeigt außerdem, **dass 51 % der Mädchen und jungen Frauen von sexueller Belästigung im Internet betroffen** sind. Burschen berichten seltener von sexueller Belästigung („nur“ 25 %). Insgesamt sprechen nur 10 % der Betroffenen überhaupt mit anderen über diese Erfahrungen. Hier ist Präventionsarbeit für Kinder und Jugendliche dringend gefordert, wobei Mädchen insgesamt stärker gefährdet sind, was die Dringlichkeit gezielter Schutz- und Aufklärungsmaßnahmen für sie unterstreicht.



Weitere Informationen finden Sie [hier](#).



Was gibt es Neues?

#### FELIN-Studie: Frauen in Führungspositionen in der Steiermark

Die FELIN-Studie 2025 untersucht die **Geschlechterverteilung in Führungspositionen steirischer Unternehmen** und zeigt dabei deutliche Ungleichheiten auf. Der Frauenanteil in den Geschäftsführungen der Top 100 Unternehmen der Steiermark ist von 7 % auf 4 % gesunken. Eine Verbesserung gab es im Bereich der Aufsichtsräte der Beteiligungsgesellschaften der Stadt Graz, die erstmals mehrheitlich weiblich sind (55 %).

Die Studie betont, dass ein grundlegender Kulturwandel nötig ist, um echte Gleichstellung in Führungsrollen zu erreichen, anstatt nur einzelne Maßnahmen umzusetzen.

 Weitere Infos und die volle Studie finden Sie [hier](#).

## Online-Selbstcheck für Unternehmen

Der **Selbstcheck** von „100 Prozent“ ist ein **kostenloses, anonymes Online-Tool**, das Unternehmen hilft, den Stand der Gleichstellung der Geschlechter einzuschätzen. Er umfasst zehn Aussagen, die auf einer Skala bewertet werden, und liefert sofort eine Auswertung als Heatmap, die Bereiche wie Gleichstellung, Einkommensgerechtigkeit und Karriereentwicklung darstellt. So können Firmen gezielt erkennen, wo Handlungsbedarf besteht.

„100 Prozent – Gleichstellung zahlt sich aus“ ist ein kostenfreies Beratungsprogramm, das österreichische Unternehmen dabei unterstützt, gleichstellungsorientierte Rahmenbedingungen zu etablieren und konkrete Maßnahmen zur Gleichstellung der Geschlechter am Arbeitsplatz umzusetzen.

 [Hier](#) finden Sie den Selbstcheck für Unternehmen.

## Geteilte Elternkarenz und soziale Nachhaltigkeit

Der Artikel „**Geteilte Elternkarenz und soziale Nachhaltigkeit**“ vom **Österreichischen Institut für Familienforschung (ÖIF)** beleuchtet die Entwicklung und Auswirkungen von Maßnahmen zur Förderung der gemeinsamen Elternkarenz in Österreich und anderen EU-Mitgliedstaaten. Trotz gesetzlicher Anreize wie dem Familienzeitbonus und dem Partnerschaftsbonus zeigt die empirische Forschung, dass der väterliche Bezug von Kinderbetreuungsgeld (KBG) in Österreich weiterhin gering ist.

Die Autorin diskutiert die Notwendigkeit, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch strukturelle Veränderungen, wie etwa den Ausbau von Kinderbetreuungsangeboten, zu verbessern, um eine nachhaltige soziale Entwicklung zu fördern.

 [Hier](#) finden Sie den Link zum Artikel.

## Projekt: Männer.MINT.Care

Das Projekt „**Männer.MINT.Care**“ von **L&R Sozialforschung** untersucht, wie die Vereinbarkeit von Erwerbs- und Sorgearbeit in österreichischen MINT-Betrieben (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) durch betriebliche Rahmenbedingungen, Arbeitsorganisation und Unternehmenskultur beeinflusst wird. Ziel ist es, Maßnahmen zu entwickeln, die den **Gender Care Gap verringern**, indem geschlechtergerechte Arbeitsstrukturen geschaffen und Männer ermutigt werden, aktiv Sorgearbeit zu übernehmen.

Das Projekt wird von L&R Sozialforschung in Zusammenarbeit mit ABZ\*AUSTRIA und dem Verein Papainfo und von der Europäischen Union im Rahmen des Programms „Citizens, Equality, Rights and Values Programme (CERV)“ kofinanziert.

 Weitere Informationen zum Projekt gibt es [hier](#).



## Was tut sich in den Regionen?

### Gleichbehandlungsbeauftragte in den Bezirken

Im Sommer bietet die **Gleichbehandlungsbeauftragte des Landes Steiermark**, Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Sabine Schulze-Bauer, wieder Sprechstage in den steirischen Bezirken an. Diese persönlichen Beratungstermine richten sich an Personen, die im Dienst von Land oder Gemeinden stehend oder in der Vollziehung von Landesgesetzen diskriminiert oder belästigt werden.

09.07.2025, Ort: Voitsberg  
10.07.2025, Ort: Liezen  
14.07.2025, Judenburg & Murau  
16.07.2025, Leibnitz  
17.07.2025, Deutschlandsberg

 Nähere Informationen gibt es [hier](#).

## Papa-Kind-Café Voitsberg

Am **19. Juli** und **23. August 2025** finden im Eltern-Kind-Zentrum Voitsberg Papa-Kind-Cafés statt, ein gemütliches Treffen für Väter und ihre Kinder. Dort können Papas sich austauschen, gemeinsam Zeit mit ihren Kindern verbringen und neue Kontakte knüpfen. Das Café bietet eine entspannte Atmosphäre mit Spielen und viel Platz zum gemeinsamen Entdecken.

Ein Papa-Kind-Café ist ein gutes Beispiel für eine Maßnahme zur Stärkung von Vaterschaft und der aktiven Rolle von Vätern. Es bietet Vätern einen Raum, um Zeit mit ihren Kindern zu verbringen und sich auszutauschen. Es stärkt die Vater-Kind-Bindung und fördert soziale Kontakte unter Vätern. So wird aktive Vaterschaft unterstützt und gefördert.

**Ort:** Eltern-Kind-Zentrum, Conrad-von-Hötzendorf-Straße 25b, 8570 Voitsberg

**Uhrzeit:** 9-11 Uhr

 [Hier](#) geht es zur Anmeldung.

## Es passiert, bevor es passiert - Workshopreihe zu "Gewaltprävention und Zivilcourage"

Die Workshops „**Es passiert, bevor es passiert – Gemeinsam gegen Gewalt**“ richten sich an Personen, die Zivilcourage bei patriarchaler Gewalt stärken möchten. Ziel ist es, das Bewusstsein für unterschiedliche Gewaltformen zu schärfen, rechtliches Wissen zu vermitteln und für die Wirkung von zivilcouragiertem Handeln zu sensibilisieren.

Durch gezielte Aktivierung sollen Teilnehmer:innen ermutigt werden, im Alltag bewusst hinzusehen und bei Gewalt einzuschreiten. Die Workshops werden derzeit in Zusammenarbeit mit den Frauen- und Mädchenberatungsstellen in Graz, Murau und Feldbach angeboten.

 Mehr Informationen zu den Inhalten und den Terminen der verschiedenen Workshops finden Sie [hier](#).

## Chance B: Equal Care

Das Projekt **EQUAL CARE** der Chance B Gruppe (Oststeiermark) ist ein EU-gefördertes Vorhaben, das gemeinsam mit zehn Partnerorganisationen aus acht Ländern durchgeführt wird. Es zielt darauf ab, Geschlechterungerechtigkeiten im Pflegebereich zu identifizieren, das Bewusstsein für bestehende Diskriminierungen zu schärfen und die Gleichstellung der Geschlechter in der Pflege von Menschen mit Behinderungen zu fördern.

Dazu wird unter anderem Forschung in der Region durchgeführt und Gender-Equality-Trainings, Workshops und Webinare entwickelt, um eine gerechte Aufteilung der Pflegeverantwortung zwischen den Geschlechtern zu unterstützen. Das Projekt läuft noch bis Dezember 2026.

 Genauere Infos zum Projekt gibt es [hier](#).



Veranstaltungstipps

Mutausbruch: Treffen in Graz & Graz-Umgebung

**Mutausbruch** ist ein Peer-to-Peer-Supportprojekt in Graz und Graz-Umgebung, das Frauen mit Gewalterfahrungen einen sicheren Raum für Austausch und Heilung bietet. Die Treffen finden jeden Freitag statt – in Graz von 10 bis 13 Uhr und in Graz-Umgebung (Nordwesten) von 16 bis 18 Uhr. Die Teilnahme ist freiwillig, kostenlos, anonym möglich und setzt keine vorherige Beratung oder Akutsituation voraus. Um Anmeldung an [hallo@mutausbruch.at](mailto:hallo@mutausbruch.at) wird gebeten.

 Nähere Informationen gibt es [hier](#).

## Töchtergesundheit #1 Spieglein, Spieglein — ein gesundes Körperbild bei meiner Tochter fördern

Die Online-Veranstaltung „**Spieglein, Spieglein**“ vom Frauengesundheitszentrum gibt Eltern und Bezugspersonen Impulse, wie sie ein gesundes Körperbild bei Mädchen stärken können. Im Rahmen der Reihe „**Töchtergesundheit**“ werden Themen wie Körperwahrnehmung, Gesundheit und Sexualität kindgerecht und alltagsnah behandelt.

 Zur Anmeldung zu dieser und weiteren Veranstaltungen des Frauengesundheitszentrums kommen Sie [hier](#).

## 3. ZWEI & MEHR-Generationenwoche

Die **Steirische ZWEI & MEHR-Generationenwoche** ist eine Aktionswoche des Landes Steiermark, die jährlich um den Internationalen Tag der älteren Generation (1. Oktober) stattfindet und vom 29. September bis 5. Oktober 2025 durchgeführt wird.

Im Mittelpunkt stehen generationenübergreifende Begegnungen, Kommunikation und Austausch, um das Miteinander aller Altersgruppen zu fördern und den gesellschaftlichen Zusammenhalt zu stärken. Diese Angebote tragen dazu bei, stereotypische Geschlechtererwartungen zu hinterfragen und ein inklusives Verständnis von Geschlecht über alle Generationen hinweg zu fördern.

 Nähere Informationen finden Sie [hier](#).



Wissenswertes

## Nachlese: Grazer Frauenpreis

Der **Grazer Frauenpreis** würdigt **herausragendes Engagement für Gleichstellung und Frauenrechte** in der Steiermark. Bei der feierlichen Verleihung wurden inspirierende Persönlichkeiten aus verschiedenen Bereichen für ihren Einsatz geehrt. Die Veranstaltung stärkte den gesellschaftlichen Zusammenhalt und setzte ein kraftvolles Zeichen für Empowerment und Vielfalt.

Die Verleihung des Grazer Frauenpreises 2025 fand am Dienstag, dem 3. Juni, auf der Schloßbergbühne Kasematten statt. Maryam Mohammadi wurde für ihr Engagement für Geschlechtergerechtigkeit ausgezeichnet, Heide Cortolezis für ihr Lebenswerk in der Frauenförderung, und Luise Höggerl sowie Marie Waser für ihr Projekt „24/7 Care Kaufladen“, das Care-Arbeit sichtbar macht.

 [Hier](#) ist der Link zur Nachlese.

## Podcast: Gespräche Macchiato – Zweite Staffel

Die zweite Staffel des Podcasts „**Gespräche Macchiato**“ ist seit dem 8. März 2025 auf allen gängigen Streamingplattformen verfügbar. In dieser Staffel beleuchten Beraterinnen der Steirischen Frauen- und Mädchenberatungsstellen aktuelle Themen wie Finanzbildung für Frauen, Frauen in männerdominierten Berufen und die faire Aufteilung von Care-Arbeit.

Ergänzt werden die Gespräche durch persönliche Erfahrungsberichte aus dem Alltag in den Beratungsstellen, die wertvolle Einblicke und Informationen bieten.



Den Podcast finden Sie [hier](#).

## Bye-bye Genderparolen!

Die Kampagne „**Bye-bye Genderparolen**“ des LEA-Jugendbeirats setzt sich mit gängigen Geschlechterstereotypen auseinander und liefert **starke Gegenargumente**, um eine gerechtere Gesellschaft zu fördern. In fünf Kurzvideos diskutieren Jugendliche stereotypische Aussagen und präsentieren authentische Perspektiven für junge Menschen. Die Materialien umfassen auch Plakate und ein Kartenset, die kostenlos verfügbar sind und sich für den Einsatz in Schule, Jugendgruppen und Alltag eignen.

LEA – Let's empower Austria ist eine österreichische Initiative, die sich seit 2022 für die Gleichstellung von Frauen und Mädchen einsetzt und Bildungsangebote sowie Projekte zur Förderung ihrer Potenziale bereitstellt.



[Hier](#) ist der Link zum Projekt.

Land Steiermark A6 - Fachabteilung Gesellschaft, Referat Familie, Erwachsenenbildung und Frauen  
Sie finden unser Infoservice interessant – wir freuen uns über eine Weiterempfehlung.

[www.frauen-und-gleichstellung.steiermark.at](http://www.frauen-und-gleichstellung.steiermark.at)

Bei Anregungen oder Wünschen und Informationen schicken Sie uns bitte eine Mail.

Wenn Sie das Info-Service „Gleichstellung in der Steiermark“ nicht mehr erhalten möchten, antworten Sie mit dem Betreff „Abmelden“. Nach Widerruf des Info-Services werden Ihre Daten (= E-Mail-Adresse) gelöscht.